

Bezirksbeirat Stuttgart-Bad Cannstatt



	ANFRAGE
X	ANTRAG

Bezirksbeiratsfraktion Die FrAKTION >LINKE >SÖS >PIRATEN >TIERSCHUTZ	
Datum	16.03.2023
Betreff	Bericht zur Sperrung Schienenverkehr Bad Cannstatt - Waiblingen

Begründung

Der Bahnverkehr in und um Bad Cannstatt fällt formal nicht in den Einflussbereich des Bezirksbeirates Bad Cannstatt. Doch die völlig überraschenden Pressemitteilungen der Deutschen Bahn zu den über dreimonatigen Streckensperrungen ab 21. April zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen kann der Bezirksbeirat nicht ignorieren.

Die Anbindung des ÖPNV über den Bahnhof Bad Cannstatt und die S-Bahn-Stationen Nürnberger Straße und Sommerrain von und nach Cannstatt sind das Rückgrat des ÖPNV des Stadtbezirkes und haben damit auch für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger existenzielle Bedeutung. Konkrete Fahrplandaten für den geplanten Zeitraum kann die Bahn zum Zeitpunkt der Antragstellung - nur wenige Wochen vor der Maßnahme - nicht vorlegen, in den Fahrplanauskünften fehlen bis heute ebenfalls entsprechende Hinweise.

Die Baumaßnahmen sind durch die Bereitstellung der Infrastruktur für die Digitalisierung des Bahnknotens Stuttgart mit dem Zugsteuerungssystem ETCS begründet. In der Schweiz hat die flächendeckende Einführung über 20 Jahre gedauert (Quelle: Wikipedia). Dass die Pilot-Einführung in Deutschland für den Bahnknoten Stuttgart bis Ende des Jahres 2025 gelingt, erscheint somit höchst anspruchsvoll.

Angesichts von S-Bahn-Sperrungen müssen die vielen Fahrgäste mittels Schienenersatzverkehr transportiert werden, besonders außerhalb der Ferienzeit. Allein für die ca. 500 Fahrgäste einer vollbesetzten 3-zügigen S-Bahn müssten 10 Busse fahren. Die Bewältigung dieser Fahrgastzahlen auf der Straße erscheint sehr zweifelhaft, zudem laut Presse aktuell 5.000 Busfahrer fehlen (StZ vom 9.3.2023). Für die Zubringerzüge nach Bad Cannstatt und Waiblingen werden vermutlich auch zusätzliche Lokführer gebraucht, die angesichts aktuell herrschendem Personalmangels kaum rekrutiert werden können.

Eine Information des Bezirksbeirates Bad Cannstatt aus erster Hand wird angesichts dieser Dramatik für den ÖPNV des Stadtbezirkes als zwingend angesehen.

Daher stellen wir folgenden Antrag:

Antrag

Der Bezirksbeirat Bad Cannstatt erwartet von der Deutschen Bahn umgehend einen Bericht im Gremium **VOR** Beginn der Streckensperrungen und Baumaßnahmen auf der Bahnverbindung Bad Cannstatt – Waiblingen zu Fahrplangestaltung, Ersatzverkehren, Entschädigungen und insbesondere zu folgenden Fragen:

1. Welche Gründe führten zu diesem kurzfristig angekündigten massiven Einschnitt in den Bahnverkehr?
2. Was wurde unternommen, um diesen massiven Einschnitt zu verhindern?
3. Wie realistisch ist das Vorhaben, ETCS bis Ende 2025 einzuführen, für das die Schweiz über 20 Jahre benötigte?
4. Welche Maßnahmen werden unternommen, um Arbeiten am Schienennetz außerhalb der Stoßzeiten vorzunehmen und so einen möglichst umfangreichen "Rest-Fahrplan" zu ermöglichen?
5. Wie wird angesichts akutem Busfahrmangel für ausreichenden Schienenersatzverkehr gesorgt?
6. Werden auch Express-Buslinien von Schorndorf und Backnang über Waiblingen für zügige umsteigefreie Fahrten von/nach Stuttgart angeboten?
7. Wie stabil sind die Fahrpläne der Zubringerzüge von/nach Bad Cannstatt und Waiblingen angesichts vermutlich höheren Personalbedarfs durch die unterbrochenen Fahrtstrecken?
8. Welche Maßnahmen werden für einen barrierefreien Transport von Fahrgästen mit körperlichen Einschränkungen ergriffen? Wie wird die sichere Mitnahme von Kinderwägen gewährleistet?
9. Welche Maßnahmen werden bezüglich der Fahrradmitnahme ergriffen?
10. Welche Entschädigungen wird es für die betroffenen Fahrgäste geben, insbesondere für die Abonnenten von Zeit- und Monatskarten?
11. Welche zusätzlichen Maßnahmen werden ergriffen, um die ÖPNV-Nutzung nicht zu schwächen und den Umstieg aufs Auto zu verhindern?
12. Welche Maßnahmen sind für vollumfängliche, transparente und verständliche Informationen der Fahrgäste geplant?

Dr. Helga Seyschab
Roswitha Ehinger

Peter Pipiorke
Dominik Dörr

Hans-Jakob Blunck
Simon Hübner